



Der Shanty-Chor verabschiedete Silvia und Harald Paul im Kapfelberger Sportboothafen.

Foto: Paul

Ein musikalisches Lebewohl für Seefahrer Paul

KAPFELBERG. Nun haben sie also die Leinen los gemacht, Seebär Harald Paul und seine Frau Silvia. Auf ihrer „Gypsy Life“ steuern sie nun Alaska an. Um die fünf Jahre planen die beiden für ihre Expedition ein. Im Unterschied zu früheren Reisen wollen sie nämlich diesmal auch das Hinterland auf ihren einzelnen Etappen erforschen. Harald Paul hat sich dazu ein Motorrad zugelegt, das während der Fahrt gut vertäut auf dem Deck der

„Gypsy Life“ steht. Kelheim ist zwar weit weg von jedem der Weltmeere, aber der Shanty-Chor pflegt die maritime Sehnsucht sehr erfolgreich. Deshalb ließen es sich die Herren auch nicht nehmen, den Pauls zum Abschied ein musikalisches Lebewohl mit auf dem Weg zu geben. Die Mittelbayerische Zeitung wird immer wieder über die Abenteuer berichten, die Harald und Silvia Paul auf ihrer Expedition erleben. (lhl)